

Umschreibungsrätsel: Frühling

Ein Umschreibungsrätsel von bekannten Frühlings-Begriffe.

Ihr findet hier immer eine kurze Umschreibung, in Form einer kurzen Inhaltsbeschreibung, per Merkmale und deren Personen und die Teilnehmer dürfen dann raten.

Hier und da ergibt sich zwischen den Rätseln sich auch ein Austausch, über das Thema. (Halt das Übliche)

Eckdaten zur Aktivierung:

Passt: Raterunde/ Themenrunde Frühling

Inhalt: 40 Umschreibungen

Dauer: 30 Minuten

Schwierigkeit: mittel

Bis Dann

Jacqueline Dethloff

Bloggerin von

- aktivierungen.blogspot.com
- ideenkalender.blogspot.com
- aktivierung-durch-maerchen.blogspot.com
- themenbingo.blogspot.com
- soziale-betreuung.blogspot.com

40 Frühlings-Umschreibungen

Aufgabe: Immer die Umschreibung vorlesen und die Teilnehmer erraten den Begriff:

Igel: Ein kleines stacheliges Säugetier, das im Frühjahr aus dem Winterschlaf erwacht.

Vogelnester: Die von Vögeln gebauten Nester, um ihre Eier und Jungvögel zu schützen.

Schmetterling: Ein Insekt, das im Frühling in vielfältigen Farben und Mustern fliegt und für seine Schönheit geschätzt wird.

Pfingstrose: Eine duftende und prächtige Blume, die im Zeitraum von Pfingsten blüht und für ihre Schönheit geschätzt wird.

Zaun streichen: Eine häusliche Aufgabe im Frühjahr, um Zäune zu pflegen und zu verschönern.

Gänseblümchen: Kleine, weiße Blumen mit gelbem Zentrum, die im Frühling blühen und oft als Zeichen der Frische und Unschuld gelten.

Stiefmütterchen: Blumen, die im Frühling blühen und aufgrund ihrer bunten Blüten oft in Gärten und Beeten gepflanzt werden.

Marienkäfer: Kleine, gepunktete Käfer, die oft als Glücksbringer betrachtet werden und im Frühling häufig gesehen werden.

Aprilwetter: Unbeständiges Wetter im Frühling, gekennzeichnet durch wechselnde und überraschende Wetterbedingungen, wie Sonne, Regen, Hagel und Schnee.

Palmkätzchen: Die weichen, haarigen Blütenstände von Weidenbäumen, die im Frühling erscheinen.

Küken: Junge Vögel, die im Frühling schlüpfen, insbesondere bei Hühnern und Enten.

Rapsfelder: Felder, auf denen der Raps angebaut wird, eine Pflanze, die im Frühling gelbe Blüten trägt und zur Herstellung von Rapsöl verwendet wird.

Pfingsten: Ein christliches Fest, das 50 Tage nach Ostern gefeiert wird und den Empfang des Heiligen Geistes markiert.

Pustebblumen: Die weißen, haarigen Samenstände von Löwenzahnblumen, die im Wind verweht werden.

Unkraut: Pflanzen, die in Gärten und Rasenflächen unerwünscht sind und im Frühling entfernt werden.

Löwenzahn: Eine gelbe Blume, die im Frühling blüht und oft als Unkraut in Gärten und Rasenflächen betrachtet wird.

Frühjahrmüdigkeit: Ein Zustand der Müdigkeit und Erschöpfung, der manchmal im Frühling auftritt, wenn sich der Körper an die veränderten Lichtverhältnisse anpasst.

Tierbabys: Die jungen Nachkommen von Tieren, die im Frühling zur Welt kommen.

Osterhase: Ein Fabelwesen, das Eier zu Ostern versteckt und ein Symbol des Festes ist.

Eisheilige: Ein Zeitraum um den 11. bis 15. Mai, in dem in einigen Regionen Europas kältere Temperaturen auftreten können, die den Anbau von empfindlichen Pflanzen beeinflussen.

Ostern: Ein religiöses Fest, das im Frühling gefeiert wird, um die Auferstehung Jesu Christi zu gedenken, aber auch mit Eiersuchen und Geschenken verbunden ist.

Sonne: Die leuchtende, warme Himmelserscheinung, die im Frühling häufiger und intensiver wird.

Bienen: Insekten, die eine entscheidende Rolle bei der Bestäubung von Pflanzen spielen und zur Produktion von Honig beitragen.

Schneeglöckchen: Zarte, weiße Frühlingsblumen, die oft im Schnee blühen und den Beginn des Frühlings anzeigen.

Auto Reifenwechsel: Das saisonale Wechseln der Reifen an einem Fahrzeug, um den Witterungsbedingungen gerecht zu werden.

Heuschnupfen: Eine allergische Reaktion auf Pollen im Frühling, die bei einigen Menschen Niesen, tränende Augen und Atembeschwerden verursacht.

Aprilscherz: Ein Streich oder Scherz, der traditionell am 1. April gespielt wird, um andere in die Irre zu führen oder zum Lachen zu bringen.

Frühjahrsputz: Die traditionelle Reinigungsaktion im Frühling, bei der man das Haus gründlich säubert und entrümpelt.

Flieder: Ein duftender blühender Strauch, der im Frühling mit auffälligen Blütenrispen blüht.

Apfelblüten: Die zarten und schönen Blüten des Apfelbaums, die im Frühling erscheinen und den Beginn des Apfelwachstums markieren.

Krokus: Zarte Frühlingsblumen mit leuchtenden Farben, die oft zu den ersten Frühlingsboten gehören.

Erdbeeren: Die süßen roten Früchte, die im Frühjahr und Sommer reif wird und für ihren süßen Geschmack und vielseitige Verwendung in der Küche bekannt ist.

Spargel: Ein stangenförmiges Gemüse, das im Frühling geerntet wird und für seinen einzigartigen Geschmack geschätzt wird.

Knospen: Die kleinen, geschlossenen Blütenansätze an Bäumen und Sträuchern im Frühling, die darauf hinweisen, dass die Pflanzen bald blühen werden.

Maibaum: Ein geschmückter Baum, der am 1. Mai aufgestellt wird, um den Beginn des Frühlings zu feiern.

Spaziergang: Eine entspannende Aktivität im Freien, die im Frühling besonders angenehm ist, wenn die Temperaturen steigen.

Rhabarber: Eine essbare Pflanze mit sauren Stielen, die im Frühling geerntet wird und häufig für Desserts und Kuchen verwendet wird.

Walpurgisnacht: Eine traditionelle Feier in der Nacht vom 30. April zum 1. Mai, die den Übergang vom Winter zum Frühling markiert und oft mit Feuern und Festen gefeiert wird.

Eisschmelze: Das Phänomen, bei dem Eis oder Schnee aufgrund steigender Temperaturen schmilzt, insbesondere in den Frühlings- und Sommermonaten.

Vogelgezwitscher: Die melodischen Gesänge der Vögel im Frühling, wenn sie ihre Partner suchen und ihr Revier verteidigen.